

Wie Sport die Nachricht der Nachhaltigkeit verbreiten kann

Durch das Projekt «Doppelpass» können Liechtensteiner KMU ihre CO₂-Rückvergütung an eines von drei nachhaltigen Projekten spenden.

Der Liechtensteiner Fussballverband (LFV) hat in Zusammenarbeit mit der Life Klimastiftung Liechtenstein und der Werbeagentur Foxcom AG das Projekt «Doppelpass» ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in Liechtenstein die Möglichkeit zu geben, sich aktiv für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einzusetzen, wobei die Fussball-Europameisterschaft als Plattform dient.

Das Projekt beruht auf der CO₂-Abgabe, die auf Brennstoffe wie Heizöl, Erdgas und Flüssiggas erhoben wird. Diese Abgabe dient als Lenkungsinstrument, um den sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen in liechtensteinischen Unternehmen zu fördern und den CO₂-Ausstoss der Unternehmen zu reduzieren.

Strahlkraft des Fussballs soll genutzt werden

Die Einnahmen aus dieser Abgabe fliessen in einen gemeinsamen Topf, von dem zwei Drittel proportional zur AHV-Lohnsumme der Mitarbeitenden an die Arbeitgeber zurückerstattet werden. Das verbleibende Drittel fliesst in den Staatshaushalt.



Der LFV will durch Nachhaltigkeit die Gemeinschaft stärken und einbinden.

Bild: Nils Vollmar (18.9.2023)

Für das Jahr 2024 beträgt der Berechnungsfaktor für den Rückvergütungsbeitrag 0.46 Franken pro 1000 Franken AHV-Lohnsumme. Dabei haben die Unternehmen die Wahl zwischen den drei Projekten Jugend-Energy – Installation von Photovoltaik mit Jugendlichen, Plan Biodivers – Asphaltknackerinnen oder dem Verein

Feldfreunde – für eine zukunfts-taugliche, agrarökologische Ernährung und Landwirtschaft. Als Zeichen des Dankes erhalten die teilnehmenden Unternehmen einen Fussball mit den Unterschriften der Männer- und Frauennationalmannschaften Liechtensteins. Peter Jehle, Geschäftsführer des LFV, erklärt die Beweggründe der

Teilnahme des LFV am Projekt: «Der LFV beteiligt sich an dieser Aktion, um innovative, lokale und ökologische Projekte zu unterstützen. Darüber hinaus passt dieses Engagement zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Umwelt und Kooperationen.» Ausserdem soll mit der Teilnahme des LFV die Strahlkraft des Fussballs ge-

nutzt werden, um Bewusstsein und Unterstützung für wichtige ökologische Anliegen zu schaffen.

Erkenntnisse durch Projekt gesammelt

Doch die Initiative «Doppelpass» ist laut dem ehemaligen Nationaltorhüter nicht der einzige Weg des LFV, um Nachhaltigkeit zu fördern: «Nachhaltigkeit bedeutet für uns sowohl ökologische als auch soziale Verantwortung. Auf der sozialen Seite engagieren wir uns intensiv in Projekten zur Inklusion, beispielsweise in Zusammenarbeit mit Special Olympics und dem FC Vaduz, sowie in der Unterstützung von Flüchtlingen», so Jehle, der weiter ergänzt mit: «Ein weiteres wichtiges soziales Projekt ist der Kinderschutz im Sport, wo wir gemeinsam mit dem LOC (Liechtenstein Olympic Committee) ein erfolgreiches Programm implementiert haben.»

Besonders zu erwähnen sei laut dem 42-Jährigen das Generationenprojekt LFV Campus auf der Sportanlage Rheinwiese Schaan. «Gemeinsam mit der Gemeinde Schaan wurde und wird darauf geachtet, dass die neue Sportinfrastruktur auch

hinsichtlich der ökologischen Überlegungen weitreichende Verbesserungen erfährt», so Jehle. Und auch für Projekte in noch fernerer Zukunft habe man laut Jehle durch das Projekt «Doppelpass» zwei Hauptaspekte für zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen identifiziert: «Erstens, die gezielte Zusammenarbeit mit Partnern erhöht die Reichweite und Wirkung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen erheblich. Daher streben wir weiterhin enge Partnerschaften an, um unsere Ziele effektiver zu erreichen. Zweitens, die strukturierte Erhebung unseres ökologischen Fussabdruckes, als Basis für die Erarbeitung von Strategien zu dessen Reduzierung und wirkungsvollen Kompensation.» Dabei bleibe der Fokus laut Jehle darauf, lokal unterstützende Massnahmen zu fördern und umzusetzen, um nachhaltige und langfristige Verbesserungen im Land zu erzielen.

Marco Lampert

Hinweis Projekt «Doppelpass»
Weitere Informationen zum Projekt «Doppelpass» sind auf der Webseite klimastiftung.li/doppelpass/ zu finden.